

Protokoll:

Auf Nachfrage von Rm Schupp, ob die Baumaßnahme Brückensanierung/Straßensanierung in der Simmerner Straße abgesprochen seien, erklärt EB 70/Herr Krömer, es handele sich um zwei unterschiedliche Gewerke. Die Deckschicht soll sowohl vor als auch hinter dem Brückenbauwerk erneuert werden. Die geplante Sanierung der Brücke werde separat ausgeschrieben.

Ausschussmitglied Coßmann bittet die Verwaltung, die Sanierung der Straßendecke im Bereich der Arenberger Straße noch einmal zu überprüfen, da zwischen zwei Abschnitten eine „Naht“ entstanden sei. Er schlägt vor, den Bereich mit flüssigem Asphalt zu verdichten. Im Rahmen der Qualitätssicherung solle die Verwaltung die durchgeführten Sanierungsarbeiten noch einmal begutachten.

EB 70 gibt zur Straßenbaumaßnahme Arenberger Straße folgende Stellungnahme zur Niederschrift:

Die Arbeiten der Baumaßnahme in der Arenberger Straße konnten im Dezember 2016 aus Witterungsgründen nicht abgeschlossen werden. Einige Restarbeiten, so auch die Herstellung des Fugenvergusses der Arbeitsfugen, werden im Frühjahr 2017 bei geeigneter Witterung durchgeführt.

Rm Diehl weist auf die unzureichende Beschaffenheit des Straßenbelages im Bereich der Bardelebenstraße sowie der Querung Wöllershof/Baedeckerstraße hin.

EB 70/Herr Krömer erklärt, dass eine Sanierung der Straßendecken im Bereich des Saarplatzes als Gesamtbauwerk betrachtet werden müsse. Der Bereich falle in die Straßenbaulast von Amt 66.

Rm Schumann-Dreyer weist auf die schlechte Beschaffenheit der Straßen im Bereich des Overbergplatzes hin.

EB 70/Herr Krömer führt aus, dass bereits im Jahre 2016 im vorgenannten Bereich Sanierungsarbeiten in der Felbigerstraße durchgeführt worden seien. Die Sanierung in der Lorenz-Kellner-Straße werde nach Verlegung des Kanals durchgeführt.

EB 85 ergänzt die Niederschrift um folgende Information:

An den Overbergplatz in der Goldgrube grenzen die Lorenz-Kellner-Straße, die Eduard-Müller-Straße sowie die Felbigerstraße.

Die Entwässerungsanlagen im Bereich der Lorenz-Kellner-Straße bedürfen der Sanierung. Hierfür sind im Investitionsprogramm der Stadtentwässerung Mittel für 2018 und 2019 eingeplant.

Ob weitere Entwässerungsmaßnahmen in den übrigen angrenzenden Bereichen erforderlich sind, ist noch zu prüfen.

Der Fachbereichsausschuss IV nimmt die Unterrichtung zur Kenntnis.